Erste neue S-85 XC Teleskoparbeitsbühne in Deutschland ausgeliefert

Zur Tradition der Lindig Fördertechnik GmbH gehört es, ihren Kunden immer neueste Zugangstechniklösungen zur Verfügung zu stellen. So war der in Eisenach ansässige Dienstleister das erste Vermietunternehmen in Deutschland, das vor zwei Jahren die neue Genie Z-60/37 FE Gelenkteleskoparbeitsbühne mit Diesel-Elektro-Hybridantrieb in seine Flotte aufnahm. Mit Blick auf die sich entwickelnden Marktbedürfnisse baute Lindig sein Angebotsportfolio mit der sukzessiven Beschaffung von zehn Genie Xtra Capacity Z-45 XC Gelenkteleskoparbeitsbühnen weiter aus. Dieser ständige Verjüngungsprozess wurde mit dem Erhalt Deutschlands erster Genie S-85 XC Teleskoparbeitsbühne mit 27,91 m Arbeitshöhe im Mai 2018 fortgesetzt. Weiterhin hat das Unternehmen jetzt im Juni eine Genie SX-135 XC Teleskoparbeitsbühne mit 43,15 m Arbeitshöhe erhalten, wie der Hersteller berichtete.

Markus Happ, Strategic Account Manager Terex AWP, übergibt die erste Genie S-85 XC in Deutschland an Christina Eckenfelder, Leiterin der Arbeitsbühnenvermietung bei Lindig.

Mit uneingeschränkten beziehungsweise eingeschränkten Tragfähigkeiten von 300 kg/2 Personen beziehungsweise 454 kg/3 Personen und ausreichend Platz für Werkzeuge und Material, öffnen die Genie Xtra Capacity Arbeitsbühnen das Fenster für neue Anwendungsmöglichkeiten. Eine einzelne Maschine leistet somit mehr und bietet ein erweitertes Aufgabenspektrum.

Christina Eckenfelder, Leiterin der Arbeitsbühnenvermietung bei Lindig, erläutert den Ansatz des Unternehmens: „Wir legen einen großen Wert auf einen modernen Fuhrpark, der auf dem neuesten Stand der Technik ist. Hinsichtlich Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit setzen wir klar auf Genie Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen. Die wirtschaftliche Gesamtsituation in Deutschland ist ausgezeichnet und die Mietnachfrage in unserer Region stark. Somit ist unsere aktuelle Auslastung unserer Mietflotte sehr zufriedenstellend. Bei vielen Kunden reichen jedoch 227 kg Tragfähigkeit für zahlreiche Einsätze einfach nicht mehr aus, weshalb wir uns entschlossen haben, unsere Flotte mit der neuesten Generation der Genie XC-Arbeitsbühnen zu erneuern. Wir haben festgestellt, dass die Nachfrage nach höheren Tragfähigkeiten zunimmt, ganz besonders für die Geräte, bei denen 300 kg uneingeschränkt über den gesamten Arbeitsbereich zur Verfügung stehen. Unsere neue Genie S-85 XC Teleskoparbeitsbühne mit 27,9 m Arbeitshöhe wurde dank ihrer höheren Tragfähigkeit sofort nach der Auslieferung vermietet. Wir erwarten eine zufriedenstellende Auslastung.“

Der Auslieferung der neuen Genie SX-135 XC Teleskoparbeitsbühne im Juni hat Lindig mit Freude entgegen gesehen. Neben der höheren Tragfähigkeit der XC-Familie verfügt dieses Modell nach Herstellerangaben über eine 3 m höhere seitliche Reichweite als jede andere selbstfahrende Teleskoparbeitsbühne. Sie ist mit dem teleskopierbaren Korbarm Genie Jib Extend ausgestattet, der erhebliche Vorteile hinsichtlich Positionierung und Erreichbarkeit schwer zugänglicher Bereiche bietet. Der um 125° schwenkbare Genie Jib Extend-Korbarm lässt sich von 5,48 m auf mehr als 9 m ausfahren und ermöglicht so eine Präzision, die mit anderen Korbarmkonzepten nicht erreicht wird. Auch die Manövrierfähigkeit auf Baustellen sowie die Transporteigenschaften werden durch die reduzierten Abmessungen des Genie Mini-X-Chassis Achssystems deutlich verbessert.

„Beim Kauf einer solchen Arbeitsbühne wird bei uns das gesamte Team von Lindig involviert und die Anschaffung gründlich analysiert. Eine Vorführmaschine hat unseren Mitarbeitern ganz klar vor Augen geführt, dass die SX-135 XC eine positive Ergänzung für unseren Mietpark ist. Wir sind überzeugt, dass unsere neue Genie SX-135 XC Teleskoparbeitsbühne uns ein breites Spektrum neuer Vermietmöglichkeiten bieten wird, insbesondere in den Bereichen Bau und Wartung, sowie für die Installation und den Service von Lichtwerbung und ähnlichen Einrichtungen in Stadien und Einkaufszentren.“

Der Fokus liegt auf der kontinuierlichen Erneuerung der Mietflotte, wie Frau Eckenfelder weiter erklärt: „Der Ersatz der beliebten 16-m Genie Z-45/25 RT durch ihre Nachfolgerin Genie Z-45 XC mit 300 kg uneingeschränkter und 454 kg eingeschränkter Tragfähigkeit ist ein schlüssiges Konzept. Es ist ein Prozess, der sich über einige Jahre hinzieht, aber irgendwann werden wir nur noch die neuen XC im Fuhrpark haben. Mit ihrer Arbeitshöhe von 16 m sind sie hervorragende Standardgeräte – mit ihrer exzellenten Rendite ein Muss für jeden Vermieter. Sowohl Vorgänger- als auch das Nachfolgemodell zeichnen sich durch eine extreme Geländegängigkeit durch aktive Pendelachse, Traktionskontrolle und einen engen Wenderadius aus.“

Für Lindig ergeben sich aus der Flottenmanagement-Strategie, in der Genie Maschinen eine Schlüsselrolle spielen, weitere Vorteile.

Christina Eckenfelder: „Die Haltbarkeit und der hohe Restwert der Genie Geräte ist ein Grund für unsere Kaufentscheidung. Finanziell gesehen ist dies ein großer Vorteil, wenn es darum geht, eine

Flotte mit Maschinen der neuesten Generation zu verjüngen. Für unsere Servicetechniker bietet die konstruktive Ähnlichkeit der Genie Produktfamilien die Möglichkeit, ihren Erfahrungsschatz aus den Vorgängermodellen auch bei den neueren XC-Maschinen zu nutzen, da die Wartung im Prinzip dieselbe ist. Gleiches gilt für die Ersatzteilbevorratung, da Genie Arbeitsbühnen über gemeinsame Komponenten verfügen."

Ihre Schlussfolgerung: „Diese Grundsatzentscheidung – alles aus einer Hand von Genie anzubieten, hat auch Vorteile für unsere Kunden. Wenn ein Kunde wiederholt eine Teleskop- oder Gelenkteleskoparbeitsbühne bei Lindig ordert, erhält er in aller Regel den gleichen Typ einer Genie Maschine. Das ist für unsere Kunden ein klarer Vorteil hinsichtlich Anwendung, Vertrautheit und Einsatzeffizienz. Ich bin fest davon überzeugt, dass das Genie XC-Konzept eine kluge Wahl und ein wichtiger Baustein in der weiteren Entwicklung unserer Geschäfte darstellt."

Genie S-85 XC, SX-135 XC und Z-45 XC Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen

Mit maximalen Arbeitshöhen von 27,91 m (S-85 XC), 43,15 m (SX-135 XC) und 15,86 m (Z-45 XC) bieten die drei Maschinen – wie alle Modelle der Genie XC-Produktfamilie – eine Tragfähigkeit von 300 kg uneingeschränkt beziehungsweise 454 kg bei eingeschränktem Arbeitsbereich. Diese Werte liegen etwa 32 Prozent über dem Branchenstandard, wie Genie betont. Um Bedienern mit Werkzeug und Material den Korbein- und -ausstieg so einfach wie möglich zu machen, steht eine 1,83 m breite Plattform mit zwei Einstiegen (Standard bei Z-45 XC, optional bei Genie XC S-Teleskoparbeitsbühnen) oder eine 2,44-m-Plattform mit dreiseitigem Einstieg bei allen anderen Genie XC S- und SX-Modellen zur Verfügung.

Die Genie SX-135 XC wurde offiziell am 20. Juni 2018 übergeben.

Zu den wichtigsten Leistungsmerkmalen der Teleskoparbeitsbühnenfamilien SX XC und S XC gehören:

1.) Neue automatische Arbeitsbereichsüberwachung, die den Ausleger automatisch einfährt, sobald er die Grenze seines Arbeitsbereichs erreicht. Das System verfügt über eine Lasterfassung zur konstanten Überwachung des Gewichts auf der Plattform und zur Anpassung des Arbeitsbereichs entsprechend dem Lastdiagramm. Somit kann der Bediener die Plattform jetzt noch bequemer und einfacher positionieren.

2.) Die Nulllast-Kalibrierung erhöht die Produktivität und Zuverlässigkeit der Maschine, indem ein Lastsensor kontinuierlich das Gewicht auf der Plattform misst. Daher ist eine Kalibrierung am Einsatzort ohne lästige Testgewichte möglich. Eine ausführliche Werkskalibrierung ist nur noch bei der jährlichen Inspektion erforderlich. Die intuitive und einheitliche Anordnung der Steuerelemente sorgt für eine außerordentlich einfache Bedienung. Um den Richtlinien zur Lastbegrenzung der aktuellen EU-Norm EN280 zu entsprechen, überwacht das neue System das Gewicht auf der Plattform und deaktiviert bei Überschreiten des Lastgrenzwerts die Fahr-, Lenk- sowie bestimmte Auslegerfunktionen.

3.) Das neue Genie Mini-X-Chassis-Achsensystem an den Genie SX-XC-Modellen kombiniert eine hervorragende Standfestigkeit mit einer kompakten Aufstellfläche von 3,94 x 4,11 m. Hierzu können die Achsen von 2,49 m Transportbreite auf 3,94 m aus- und wieder eingefahren werden, sodass die Maschine auf einem Standard-Tieflader transportiert werden kann.

Die Genie S-XC Teleskoparbeitsbühnen verfügen über Leistungsmerkmale, die Kunden hohe Produktivität bieten: So sorgt die verbesserte Auslegersteuerung für besonders sanfte Auslegerbewegungen und eine feinfühlige Bedienung. Die „Virtual Pivot Boom"-Primärauslegerkonstruktion optimiert den Schwerpunkt für eine bessere Gewichtseffizienz. Der Allradantrieb mit permanenter Traktionskontrolle versorgt alle Antriebsräder stets mit gleicher Antriebskraft. Die Achsen mit fester Breite verkürzen die Rüstzeiten und das aktive Pendelachssystem erhöht die Traktion auf unwegsamem Gelände. Schließlich ermöglicht der kontinuierliche 360°-Schwenkbereich des Oberwagens eine schnelle Positionierung.

Das Modell Genie Z-45 XC bietet eine maximale Arbeitshöhe von 15,86 m, eine maximale seitliche Reichweite von 7,55 m und eine übergreifende Höhe von 7,44 m. Zu den wichtigsten Merkmalen dieser Gelenkteleskoparbeitsbühne gehören: Ein einfacher Kalibrierungsvorgang zur schnelleren Einrichtung des Primär- und Sekundärauslegers sowie des Korbarm-Winkelhebels. Eine größere, verstärkte Drehvorrichtung, ein breiterer Korbarm und überarbeitete Zylinder, die der höheren Tragfähigkeit Rechnung tragen. Ein verbessertes Lasterfassungssystem für mehr Leistung, kürzere Kalibrierungszeiten und insgesamt mehr Produktivität. Ergänzend zur Verfahrbarkeit bei voll angehobener Plattform und unter maximaler Last verfügen die Modelle über die einzigartige permanente Traktionskontrolle und das aktive Pendelachssystem der Marke Genie.

Wir haben Ihr Recht im Griff !

Rechtsanwälte – Fachanwälte
Dr. Saller & Kollegen
in Bürogemeinschaft

Büro Altötting
Burghauser Str. 2/II
Tel.: 08671/92710-0

Büro Mühldorf a. Inn
Stadtplatz 63 · Tel.: 08631/185310

www.saller-kollegen.de